



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Surprises – Eine Lichtinszenierung von Petra Waldinsperger anlässlich der Stanser Musiktage

In Kooperation mit den Stanser Musiktagen realisiert das Nidwaldner Museum das Projekt Surprises von Petra Waldinsperger. Die Lichtkünstlerin setzt Licht als flüchtiges und feinstoffliches Element ein, um dem Winkelriedhaus und Pavillon eine farbige und verspielte Sprache zu verleihen.

Während den Stanser Musiktagen lässt Petra Waldinsperger alias „Hellblau“ Teile des Winkelriedhaus-Ensembles des Nidwaldner Museums in farbiges Licht eintauchen. Die sonst weissen Fassaden des historischen Ortes erscheinen in der Nacht in kräftigen Farben. Nach Einbruch der Dunkelheit bis kurz vor Mitternacht leuchten poetische Lichtprojektionen den neuen Kulturort an. Er wird so zu einem Ort für den Nachhall der Hörerlebnisse und dem bunten Treiben auf dem Dorfplatz während den Stanser Musiktagen.

Die Ruhe der Lichtinstallation wird immer zehn Minuten nach jeder vollen Stunde durchbrochen. Inszenierte Bewegungen im Licht, vorwiegend im Innenhof des Winkelriedmuseums, schaffen neue Raumerlebnisse für die Besucherinnen und Besucher.

Mehrjährige Zusammenarbeit

Seit 2008 realisiert das Nidwaldner Museum in Kooperation mit den Stanser Musiktagen ein Kunstprojekt. Die letzten drei Jahre hiess das Nidwaldner Museum die Interessierten in der Hörsehbar an der Mürgstrasse willkommen. Seit 2012 besitzt das Nidwaldner Museum einen Pavillon im Innenhof beim Winkelriedhaus. Dieser dient erstmalig als Veranstaltungsort der Stanser Musiktage.

Surprises

Datum: Mo, 16. April - Sa, 21. April 2012

Ort: Winkelriedhaus und Pavillon, Engelbergstrasse 54a, Stans

Statische Lichtinszenierung: Dämmerung bis kurz vor Mitternacht

Bewegte Lichtinszenierung: 20.10, 21.10, 22.10, 23.10 Uhr

RÜCKFRAGEN

Isabelle Roth, wissenschaftliche Mitarbeiterin, isabelle.roth@nw.ch , 041 618 73 38,
14 - 16 Uhr

Stans, 11. April 2012